

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 61 vom 01.03.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Außenküste von Darß/Zingst treiben einzelne kleine Eisschollen und am Ufer bildet sich Eisschlamm. Nördlich von Arkona kommt geringfügiges Festeis am Ufersaum vor, weiter seewärts treiben Eisbruchstücke unterschiedlicher Dicke und Pfannkucheneis westwärts. In der Pommerschen Bucht liegt östlich und nordöstlich von Rügen ein Feld mit 5-20 cm dickem Eis unterschiedlicher Konzentration, das teilweise übereinandergeschoben und zusammengeschoben ist, außerhalb der Küste von Usedom treibt lockeres dünnes Eis.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: Die innere Schlei ist bis zur Großen Breite mit 5 cm dickem Eis bedeckt, bei Missunde ist es eisfrei, weiter bis Lindaunis dünnes Eis, dann bis Kappeln eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde (Maasholm) kommt sehr lockeres, ca. 8 cm dickes Eis vor, das Fahrwasser ist teilweise eisfrei, teilweise mit Eisschollen gefüllt.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde offenes Wasser.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen liegt dünnes Randeis, im Kommunalhafen und im Fahrwasser treibt lockeres Trümmereis. Bei Fehmarn ist die Orther Bucht mit dünnem Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt treiben vereinzelt kleine Eisschollen.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Neueis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 5-15 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen, im Seekanal und im vorgelagerten Seegebiet kommt dünnes Eis und Neueis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Freesendorfer Haken, in der Landtiefrinne und im Osttief kompaktes 10-20 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: In den Häfen sehr dichtes 10-15 cm dickes Treibeis, in der Prorer Bucht kompaktes 10-30 cm dickes Trümmereis.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser Wolgast – Ruden dichtes bis lockeres Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Bedeckt mit 10-15 cm dickem, örtlich zusammengeschobenem Eis. Im Zingster Strom Neueis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Bedeckt mit 10-20 cm dickem Festeis. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, im Rassower Strom dichtes 8-10 cm dickes Eis vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 2-24 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt zum Hafen und an der Brücke kommen offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt 10-20 cm dickes Festeis, sonst ist der Bodden mit kompaktem 10-20 cm dicken Eis bedeckt, im äußersten Bereich treiben einzelne Schollen.

Peenefluß: Im Hafen Anklam und weiter bis Peenestrom dichtes, bis zu 10 cm dickes Eis.

Südlicher Peenestrom: Überwiegend mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

Stettiner Haff: Bedeckt mit 10-15 cm dickem Eis. Im Stadthafen Ueckermünde und weiter bis Ueckermündung lockeres 5-15 cm dickes Eis Eis.

Aussichten bis 05.03.2011

=====

Bei leichtem Nachtfrost und schwachen östlichen bis nordöstlichen Winden kann sich in den geschützten westlichen Bereichen Neueis bilden, das während des Tages bei ansteigenden Lufttemperaturen wieder verschwinden wird. In den östlichen inneren Gewässern ist keine Änderung der Eislage zu erwarten. In der Pommerschen Bucht und im Seebereich nördlich von Rügen ist bis Freitag mit einer westlichen bis südwestlichen, danach mit einer östlichen Eisdrift zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>